



Bauamt

Vorlage: Tischvorlage

BV/042/2016/1

AZ:

I. Vorlage

Technischer Ausschuss am **12.04.2016** öffentlich Vorberatung

II. Tagesordnungspunkt

Schulzentrum Sontheim

- Beratungen zum Sperrvermerk zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen:		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben:	<u>23.300,00 €</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßig	<u>23.300,00 €</u>	HH-Stelle	<u>2000.935000</u>
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem der Gemeinderat während der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2016 einen Sperrvermerk gemäß Gemeindehaushaltsverordnung über die Haushaltsstelle 2000.935000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen erlassen hat, soll nun über dessen Aufhebung vorberaten werden.

Die Haushaltsstelle mit einem Planansatz von 45.200,00 Euro beinhaltet folgende Punkte:

1. Neuanschaffung von zwei digitalen Whiteboards	14.000 Euro
2. Neuanschaffung von drei Dokumentenkameras	1.800 Euro
3. Neuanschaffung von vier Laptops für Hauswirtschaft/Textiles Werken, Technik	2.400 Euro
4. IT-Ersatzbeschaffung von Switches	3.800 Euro
5. Ersatzbeschaffung einer Bodenrollmatte	1.300 Euro
6. Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges	21.900 Euro

Der größte Posten der Haushaltsstelle wird von der Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges für das Schulzentrum in Sontheim belegt.

Bisher wurde der Winterdienst durch den Schulhausmeister wahrgenommen, der hierzu ein ausrangiertes Bauhoffahrzeug eingesetzt hatte. Nachdem dieses Fahrzeug nun mehrere Schäden aufweist und nach fachmännischer Prüfung festgestellt werden musste, dass die nur bedingt mögliche Reparatur die Wirtschaftlichkeit weit überschreitet, wurde seitens der Schulverwaltung Mittel im Haushaltsplan 2016 angemeldet.

Nachdem während der Haushaltsplanberatungen aus den Reihen des Gemeinderates Anregungen zu dieser Thematik vorgebracht wurden, hat sich die Gemeindeverwaltung näher in die Thematik eingearbeitet und Alternativen geprüft.

Fahrzeuersatzbeschaffung

Die für die Ersatzbeschaffung veranschlagten 21.900 Euro beruhen auf dem günstigsten von drei Angeboten für ein Neufahrzeug aus dem Jahr 2015.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen ISEKI Kompaktschlepper mit geschlossener Kabine, Heizung, Schneeräumschild und Salzstreuer.

Fahrzeugmiete

Um die vergangenen Wintermonate überbrücken zu können, wurde ein entsprechendes Fahrzeug angemietet. Die Kosten belaufen sich für eine Saison von November bis April inkl. Versicherung und Rundumservice auf insgesamt ca. 6.250,00 Euro.

Fremdvergabe

Die Fremdvergabe des Winterdienstes für öffentliche Gebäude gestaltet sich relativ aufwendig. Nach Anfragen bei mehreren Anbietern kann festgehalten werden, dass sich die Kosten für eine Fremdvergabe aus den Kosten für das Streusalz, einer Maschinen- und Arbeitskraftvorhaltepauschale und je nach Anbieter dem tatsächlichen Zeitaufwand zusammensetzt.

Um sich den Kosten anzunähern wurden die mittleren Schneetage der Jahre 2010 bis 2015 angenommen die sich auf ca. 39 Tage belaufen. Die Kosten für eine Arbeitsstunde inkl. Fahrzeug belaufen sich auf ca. 75 €. Nach Rücksprache mit dem Schulhausmeister werden im Schnitt 2 Stunden pro Schneetag für den Maschineneinsatz veranschlagt.

Vorhaltepauschale (350 €/Mo. * 5 Mo.)	1.750,00 Euro
Winterdienststunden (2 h/d * 39 d * 75 €/h)	5.850,00 Euro
<hr/>	<hr/>
Gesamtkosten pro Jahr/Winter	7.600,00 Euro

Neben den Kosten für die Fremdvergabe ist mit Mehrkosten bei den Haftpflichtversicherungsbeiträgen zu rechnen.

Fahrzeugüberlassung des Gemeindebauhofs

Die letzte und von der Gemeindeverwaltung favorisierte Alternative, die aus Reihen des Gemeinderates vorgeschlagen wurde, ist die Leihmöglichkeit des Kompaktschleppers des Bauhofs.

Durch die Neuanschaffung eines Rasenmähschleppers im vergangenen Jahr und die geplante Neuanschaffung eines Schleppers für den Winterdienst, naturschutzrechtliche Pflegearbeiten und diverse andere Tätigkeiten für unseren Bauhof, stünde der ISEKI Schlepper, der vormals als Rasenmähschlepper diente, nun zur Verfügung. Nach Rücksprache mit Bauhofleiter Herrn Stütz verfügt der Bauhof über ein passendes Schneeräumschild und einen Streuer.

Da die Einsatzzeit des Winterdienstfahrzeuges auf dem Schulgelände und den Hallen überschaubar ist, kann angenommen werden, dass der regelmäßig gewartete Schlepper für diesen Zweck noch mehrere Jahre genutzt werden kann.

Ferner ist es für die Verwaltung denkbar, dass die so eingesparten Haushaltsmittel teilweise in die Ersatzbeschaffung des Bauhofschleppers investiert werden könnten. Dies muss der Gemeinderat jedoch bei den Beratungen zur Ersatzbeschaffung des Bauhofschleppers diskutieren.

Beschlussvorschlag

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Sperrvermerk aufzuheben und dem Schulhausmeister den ehemaligen Rasenmähschlepper des Bauhofs zur Verfügung zu stellen.